Magische und musikalische Leckerbissen

Thun Nahezu 400 Personen besuchten die vierte Kulturnacht am rechten Thunersee. Jung und Alt genoss das magisch-musikalische Spezialprogramm.

Montag 29. Juni 2015 08:33 von Sylvia Kälin, (Thuner Tagblatt)

1/3 Stargeiger Alexandre Dubach (links) spielt vor dem Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente in Oberhofen, während Schülerinnen der Ballettschule Thun ihre selbst einstudierte Tanzchoreografie zeigen.
Bild: Markus Hubacher

Dubach spielte den Stähli-Klassiker

Gut besucht war ebenso die Ausstellung zu 300 Jahre Uhrmacherkunst im Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente in Oberhofen sowie die Sonderausstellung, die den Interessierten aufzeigte, wie in den 30er-Jahren die erste Omega-Unterwasseruhr entstand. Höhepunkt des langen Kulturabends, der auch mit seinem gastronomischen Angebot überzeugte, war schliesslich der Auftritt des Starviolinisten Alexandre Dubach. Der Thuner begeisterte gleich zu Beginn mit einer Eigeninterpretation des bekannten Adolf-Stähli-Liedes «E gschänkte Tag». Es folgten klassische Melodien, die er zum Repetitionsklavier (Feurich-Welte-Mignon) spielte, während vier Schülerinnen der Ballettschule Thun vor imposanter Abendkulisse ihre selbst einstudierte Tanzchoreografie vortrugen.

Völlig unerwartet gabs zum Schluss eine Zugabe der bekannten Berner Jodlerin Barbara Klossner, die zu Alexandre Dubachs Violinbegleitung das Stück «Am Thunersee» interpretierte